

4. pp. 6, 12^bWindsor d. 4. ^{ten} August 1786.

Mein Obristen von Malortie, furesen Brief vom 17. ^{ten} vorigen
monatle fort mich viele freude verursachet weil es mich nicht miss von
der gütlichen gesinnung meines drey söhne aber auch von ihren gütlichen
aufführungen versichert.

Hon die Erballe der lafstande bin ich zu freuden weil sie ihren
jahres ^{on gage} ~~besuch~~ ist. Das die brider jüngere zuigene becomen hat
mich beyfall, aber die stunde selbe nicht für leicht misslich seyn
und anders zu einige Willkürigen überlegen oder freyten
bestimmt seyn. Das letzte unter Lieb überlegen wird sehr zierlich
gefaen gemindert, weil die in England über drey stunde das tag
dabey zubruften wenn diese willig obgleich sein würde ihren
gesinnung über drey laiden.

Das meines kindes beifan kom ich recht sehr ein die
mit ihrem pflicht zu freuden sind, Comt in seinem letzten
beifan mich versichert fort das die lafstande mich ein
ungemessene zutragtwilb unsern kom, wenn das sind die
überall zu freuden, weil ich mich das mehr sohnung giebt das
sein leetwam wialan ausdrück auf die haben werden

Georg H.

